

## Vortrag an den Ministerrat

### **Außerordentliche Tagung des Rates der Europäischen Union „Justiz und Inneres“ in der Zusammensetzung der InnenministerInnen am 27. Februar 2022 in Brüssel**

Am 27. Februar 2022 fand in Brüssel eine außerordentliche Tagung des Rates der Europäischen Union „Justiz und Inneres“ in der Zusammensetzung der InnenministerInnen statt. Für Österreich nahm der Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard Karner, teil.

Zum Tagesordnungspunkt wird wie folgt berichtet:

- Reaktion der EU angesichts der Lage in der Ukraine – anstehende Maßnahmen

Bei der außerordentlichen Tagung des Rates der Europäischen Union „Justiz und Inneres“ fand ein Gedankenaustausch über die Reaktion der EU angesichts der Lage in der Ukraine statt. Im Fokus der Diskussionen standen im Wesentlichen folgende sechs Themenbereiche: (1) Aktivierung des EU-Krisenreaktionsmechanismus, (2) humanitäre Hilfe, (3) Solidarität bei der Aufnahme von Flüchtlingen, (4) Außengrenzen, (5) Visa und (6) hybride Bedrohungen.

Die Mitgliedstaaten unterstützten die Aktivierung des EU-Krisenreaktionsmechanismus und informierten über ihre bereits getätigten Hilfsleistungen im Rahmen des EU-Katastrophenschutzmechanismus.

Die Europäische Kommission informierte über die aktuellen Zahlen der Flüchtlinge und schlug vor, die Richtlinie für vorübergehenden Schutz zu aktivieren. Die Mehrheit der Mitgliedstaaten unterstützte diesen Vorschlag.

Zum Thema Außengrenzen unterstrichen die Mitgliedstaaten die Notwendigkeit, sicherzustellen, dass bei den Einreisenden Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt werden.

Die Visasanktionen gegen Russland wurden von den Mitgliedsstaaten ebenfalls unterstützt.

Die Mitgliedstaaten teilten ihre Sorgen bezüglich hybrider Bedrohungen und verwiesen auf die Sperrung von russischen Propaganda- und Desinformationskanälen.

Österreich verurteilte den Angriff auf die Ukraine und begrüßte die Geschlossenheit der Europäischen Union. Österreich dankte der Europäischen Kommission für die Koordinierung der Hilfslieferungen. Die Aktivierung der Richtlinie für vorübergehenden Schutz werde begrüßt, um denjenigen zu helfen, die Schutz benötigen. Im Zusammenhang mit der inneren Sicherheit sollen der Außengrenzschutz und die Registrierung im Fokus stehen. Österreich unterstütze auch die Visasanktionen.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

13. April 2022

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister